

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Constantinus I.</p> <p>Museum: Münzkabinett<br/>Geschwister-Scholl-Straße 6<br/>10117 Berlin<br/>030 / 266424242<br/>ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18249322</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Schrötlingriss. - Die innen- und außenpolitisch 'heitere und glückliche Zeiten' versprechende Münzemission ‚Beata Tranquillitas‘ entstand 321 n. Chr. am Hof der Verwaltungsmetropole Trier. Es handelt sich um eine massenhaft und in zahlreichen Varianten ausgegebene Serie der Reichsprägung, die nach den vorkommenden Münzzeichen in vier Haupt- und vier Nebenmissionen gegliedert werden kann. Diese wurden in den Prägestätten von Trier, London und Lyon ausgegeben. Ist auch der Grundtyp immer ähnlich gestaltet, so besteht doch ein großer Detailreichtum an den verwendeten Vorderseitenbildnissen, in Schmuckelementen z.B. am Brustpanzer, auf dem Schild des Kaisers oder seinem Helm sowie beim Globus der Münzrückseite.

Vorderseite: Panzerbüste des Constantinus I. mit Helm in der Brustansicht nach r. Stern auf dem Helm hinten.

Rückseite: Profilierter Altar in der Dreiviertelansicht, darauf ein Globus, darüber drei Sterne. Auf dem Altar die dreizeilige Aufschrift VO/TIS / XX.

Schrötlingriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

## Grunddaten

|                   |  |
|-------------------|--|
| Material/Technik: | Bronze; geprägt  |
| Maße:             | Gewicht: 3.34 g; Durchmesser: 18 mm;<br>Stempelstellung: 6 h |

## Ereignisse

|             |      |                 |
|-------------|------|-----------------|
| Hergestellt | wann | 321-323 n. Chr. |
|             | wer  |                 |

|                                 |      |   |
|---------------------------------|------|---|
|                                 | wo   | Trier                                   |
| Beauftragt                      | wann |   |
|                                 | wer  | Flavius Valerius Constantinus (275-337) |
| Besessen                        | wo   |   |
|                                 | wann |   |
|                                 | wer  | Dieter Alten (1929-1999)                |
|                                 | wo   |   |
| Wurde<br>abgebildet<br>(Akteur) | wann |   |
|                                 | wer  | Flavius Valerius Constantinus (275-337) |
| [Geographischer<br>Bezug]       | wo   |   |
|                                 | wann |   |
|                                 | wer  |   |
|                                 | wo   | Deutschland                             |

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frieden
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

## Literatur

- D. Alten - C.-Fr. Zschucke, Die römische Münzserie Beata Tranquillitas in der Prägestätte Trier 321-323. Kl. Reihe Trierer Münzfreunde e.V. 13 (2004) 36 Nr. 125 (322 n. Chr., Helmkalotte hinten mit Stern, tw. als Christusmonogramm gedeutet). - Zur Deutung siehe ebd. 82-83 und 119..
- RIC VII Nr. 368 (322-323 n. Chr.).